

Der Vitrinen-Entstauber

Ein Geschichtenprojekt mit Fantasie, Forschergeist und Sammelwut für Unter- und Mittelstufenklassen.



Ausgestopfte Tiere, die seit Jahren still und stumm in Glaskäfigen ausharren, werden befreit und zu neuem Leben erweckt. Staub wird aufgewirbelt, versteckte Geschichten werden freigelegt und gemeinsam neu erfunden.

Ein Geschichtenprojekt der Beratungsstelle Schultheater, das Kraft der eigenen Fantasie und Erzähllust neue Blickwinkel auf Vitrinen und die eigene Sammeltätigkeit eröffnet.

Ziel des Projektes ist das Erwecken des persönlichen Forschergeistes beim aktiven Zuhören und Erzählen, das Aufsuchen von Tummelplätzen der eigenen Fantasie und das Raum schaffen für die individuelle Sammelleidenschaft. Das Abenteuer beginnt mit dem Besuch des Vitrinen-Entstaubers.

Inhalt

Der Vitrinen-Entstauber ist ein Geschichten Workshop mit theatralischem Einstieg für Unter- und Mittelstufenklassen.

Ausgangspunkt des Geschichtenabenteuers ist die schulhauseigene Sammlung. Hier wird der Vitrinen-Entstauber, gespielt von Mark Roth, von der Schulklasse «überrascht».

Während er mit speziellen Werkzeugen die Sammlungspräparate untersucht, weiss er Faszinierendes und Geheimnisvolles zu berichten: dass der ausgestopfte Fuchs noch einen grösseren Zwilling Bruder hatte, dass der kleine Zaunkönig tatsächlich einmal einen Tag in seinem Leben zum König aller Vögel ernannt wurde und dass es in der Vitrine ganz hinten einen Hasenkopf mit echten Hörnern zu bestaunen gibt.

Der Geschichtenschatz des Vitrinen-Entstaubers regt zu eigenen Geschichten an. Zudem ist Fragen stellen erlaubt: Wie werden Tiere überhaupt ausgestopft? Wer sammelt selber Schneckenhäuschen oder Versteinerungen? Was beobachtet der Sperber, wenn die Schüler vor der Vitrine stehen und was denkt der Dachs den ganzen Tag?

Kein Staubkorn bleibt auf dem anderen.

Form

Der Workshop dauert zwei Lektionen.

Nach dem theatralischen Einstieg vor der Sammlung begibt sich die Klasse in ihr Zimmer und fantasiert zusammen mit dem Vitrinen-Entstauber über den Staub der Zeit, die eigene Sammellust und warum es so wichtig ist, sich gegenseitig seine Geschichten zu erzählen. Die mitgebrachten Präparate aus der Sammlung und der geheimnisvolle Inhalt des Koffers des Vitrinen-Entstaubers inspirieren die Kinder beim Erfinden und Erzählen ihrer Geschichten.

Raumbedarf

Die schulhausinterne Sammlung und ihre Umgebung, Gänge, Foyers und das Klassenzimmer der beteiligten Schulklasse.

Weiterführende Unterrichtsmaterialien

Eine Begleitmappe enthält Unterrichtshilfen, die es der Lehrperson ermöglichen, im Bereich des Sammelns, Geschichten Erzählens und Spielens mit unterschiedlichen Methoden und Vorgehensweisen vielfältigste Erfahrungen mit der Klasse zu machen.

Beispielsweise:

- das Anlegen einer eigenen «Klassensammlung» mit Fundgegenständen aus der nächsten Umgebung und den zugehörigen Geschichten
- die Veranstaltung einer gruseligen Erzählnacht im Schulhauskeller
- die Herstellung von eigenen, selbstgebastelten «Sammlungskoffern», in denen die Schülerinnen ihre wichtigsten Objekte ausstellen
- die Ausstellung von selbstgemachten Fantasietieren aus ausgestopften Socken, die den anderen Klassen mit den dazugehörigen Geheimnissen präsentiert werden.

Kosten

Pro Klasse und Workshop: 250.– Franken

Kontakt

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Beratungsstelle Schultheater
Mark Roth, Roger Lille, Regina Wurster
Küttigerstrasse 42
5000 Aarau

062 838 90 37

mark.roth@fhnw.ch

www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/schultheater